A lush green forest scene with a dense canopy of trees and a field of white flowers in the foreground. The text is overlaid on the right side of the image.

8 | Tiefenbach 2
Pestwurz und Gelbsterne

8 | TIEFENBACH 2

 **gesamt:**
ca. 2 h

 **gesamt:**
4,8 km

  60 m

Besonderheiten:

Feuchtwiesen, Wald-Gelbstern im Frühjahr

 50.595351, 6.321171

Verlängerung der Route Tiefenbach 1

★ leicht

Wegbeschaffenheit:
gut befestigte Forstwege
und schmale Pfade

Routenbeschreibung

Wir folgen dem Wanderweg, wie in „Tiefenbach 1“ beschrieben und biegen an der Weggabelung rechts ab.

Kurz danach nehmen wir direkt die nächste Möglichkeit nach links. Wir folgen nun eine Weile dem Weg.



Wald-Gelbstern

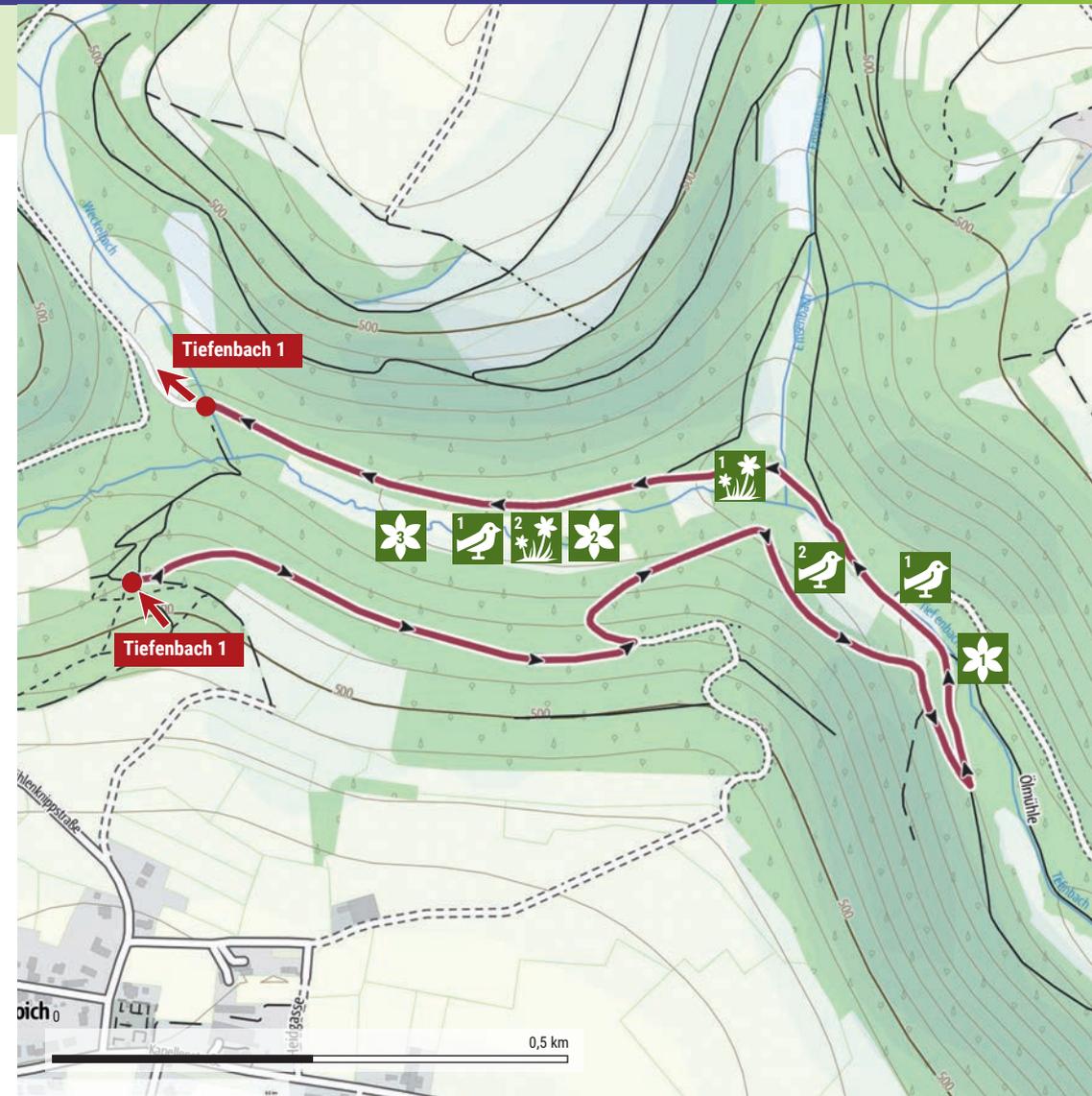
An der nächsten T-Kreuzung biegen wir links ab und bleiben eine Zeit lang auf diesem Weg. An der nächsten T-Kreuzung biegen wir scharf links ab.

Wir folgen diesem breiten Forstweg und treffen bald auf den Tiefenbach. Dort gabelt sich der Weg. Wir bleiben diesseits des Baches und nehmen den linken Weg geradeaus (Wanderweg 51).

Wir kommen an eine Schutzhütte, an der sich der Weg gabelt. Wir folgen weiter dem Wanderweg 51 parallel zum Bach.

Dort, wo wir einen Seitenarm des Tiefenbachs (Weckelbach) überqueren, stoßen wir auf die Tiefenbach 1-Runde und gehen geradeaus.

Von hier aus folgen wir der unter Tiefenbach 1 beschriebenen Route.



Online-Route



8 | TIEFENBACH 2



Vögel

- 1) Am Tiefenbach ist regelmäßig die **Gebirgsstelze** zu beobachten. Sie bewegt sich bei der Nahrungssuche bachauf- und -abwärts.
- 2) Mit etwas Glück kann man hier den **Schwarzstorch** bei der Nahrungssuche beobachten.



Schwarzstorch



Besondere Pflanzen

- 1) Dort, wo der Weg sich gabelt, blüht im Mai die **Mandelblättrige Wolfsmilch**, eine typische Schluchtwald-Art.
- 2) Am Wegesrand sowie in der Aue blüht im Frühjahr der **Wald-Gelbstern**.
- 3) Entlang des mäandrierenden Tiefenbaches wächst in großen Beständen **Pestwurz**. Die Blüten erscheinen zwischen März und Mai noch vor dem Austreiben der Blätter. Diese können eine Größe von bis zu 60 cm Durchmesser erreichen.



Feuchtwiese

1) Links des Weges befindet sich eine Feuchtwiese mit Schlangenknöterich, **Mädesüß**, **Flatter- und Spitzblütiger Binse**. Die Wiese wird zeitweise beweidet. Hier können verschiedene Schmetterlinge beobachtet werden, auch mit dem **Blau-schillernden Feuerfalter** kann gerechnet werden.

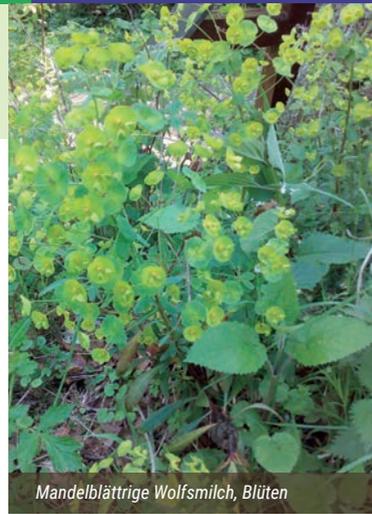
2) Bei den Wiesen auf der linken Seite handelt es sich um Feuchtwiesen. Das Grünland lag viele Jahre lang brach. Im Rahmen von LIFE Patches & Corridors wurde die **extensive Bewirtschaftung** wieder aufgenommen. Eine eingezäunte Hangfläche wird **mit Rindern beweidet**.



Sumpf-Kratzdistel



Kuckuckslichtnelke



Mandelblättrige Wolfsmilch, Blüten



Mandelblättrige Wolfsmilch, Blätter

